

Juli 2010

## **Jürgen Mittelstraß und Christiane Woopen in UNESCO-Gremien berufen**

**Die UNESCO-Generaldirektorin Irina Bokowa hat den Konstanzer Philosophen Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß in die Weltkommission für Ethik in Wissenschaft und Technologie (COMEST) berufen. Neues Mitglied im Internationalen Bioethik-Ausschuss (IBC) ist die Kölner Bioethikerin Prof. Dr. Christiane Woopen.**



Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß ist Direktor des Konstanzer Wissenschaftsforums und des dortigen Zentrums für Philosophie und Wissenschaftstheorie. Er ist außerdem Vorsitzender des Österreichischen Wissenschaftsrates.

Jürgen Mittelstraß ist 1936 geboren. Er studierte Philosophie, Germanistik und evangelische Theologie in Bonn, Erlangen, Hamburg und Oxford. Er promovierte 1961 in Erlangen und habilitierte 1968. Zwischen 1970 und 2005 war er Ordinarius in Konstanz. Von 1985 bis 1990 war er Mitglied des Wissenschaftsrates, von 1992 bis 1997 Mitglied des Senats der DFG und von 1995 bis 1998 Mitglied des Rates für

Forschung, Technologie und Innovation beim Bundeskanzler. Von 1997 bis 1999 war er Präsident der DGPhil. Er ist Mitglied mehrerer Akademien, hat sechs Ehrendokortitel und wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Er ist in COMEST bis 2013 berufen.

Prof. Dr. Christiane Woopen ist Professorin für Ethik und Theorie der Medizin in Köln und stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Ethikrates.

Christiane Woopen ist 1962 geboren. Sie studierte Humanmedizin und Philosophie in Köln, Bonn und Hagen, promovierte 1993 in Bonn und habilitierte 2005. Ab 1992 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am IWE Bonn und an der Universität Köln. Seit 2001 ist sie Mitglied des Nationalen Ethikrates (ab 2008: Deutscher Ethikrat). Sie ist Mitglied mehrerer Beiräte und Kuratorien. Prof. Woopen ist in den IBC bis 2013 berufen.



### **IBC und COMEST**

Der **IBC** ist ein interdisziplinär zusammengesetztes und global repräsentatives Gremium mit 36 Mitgliedern. Bereits von 2002 bis 2009 war mit Prof. Dr. Regine Kollek eine deutsche Expertin im IBC vertreten. Ziel des IBC ist es, neue ethische Fragen der biologischen und medizinischen Wissenschaften zu beraten. Der IBC ist das einzige globale Gremium zu Fragen der Gentechnologie und Biomedizin.

Auch **COMEST** ist ein beratendes Organ der UNESCO. Der Kommission gehören 18 Experten der Natur- und

Ingenieurwissenschaften, der Rechtswissenschaften, der Philosophie, der Kultur, Religion und Politik an, wobei das Gremium geografisch und disziplinär ausgewogen zusammengesetzt ist. COMEST erarbeitet spezifische Empfehlungen aus den Bereichen Wissenschafts- und Umweltethik. Derzeit wird von COMEST das Thema "ethische Fragen des Klimawandels" intensiv diskutiert. Zuletzt war von 1998 bis 2003 mit Prof. Dr. Dagmar Schipanski eine deutsche Expertin Mitglied von COMEST.